

VW T2-Barbus, auf alkoholfreier Fahrt

Das Blaue Kreuz, Prävention und Gesundheitsförderung Thurgau/Schaffhausen, ist mit einem umgebauten alten VW T2-Bus (1973) neu auf Events und Anlässen, für die alkoholfreie Gastlichkeit anzutreffen.

Mit diesem neuen VW-Bus ist eine langbewährte Dienstleistung des Blauen Kreuz, der Blue Cocktailbar weiterentwickelt worden. Der Oldtimer aus dem Jahr 1973 ist ein Hingucker und soll für Eventbesucher an Partys, sowie für Private- wie auch Businessanlässe als Attraktion engagiert werden können. Das Gesamtprojekt kostete über 70'000.– Franken und konnte durch Stiftungsgelder und öffentliche Gelder aus dem Alkoholzehntel finanziert werden.

Das Bewusstsein der alkoholfreien Gastlichkeit hat sich in den letzten 15 Jahren verändert. Die Apéro-Zeiten, bei denen sich das alkoholfreie Angebot auf einen Becher Mineralwasser oder Orangensaft beschränkte, ist sicherlich «Vergangenheit» geworden. Die Sensibilität, dass nicht alle Menschen alkoholhaltige Getränke konsumieren wollen oder können, aus strassensicherheits- wie medizinischen Überlegungen, ist stärker geworden. Die Veranstalter bemühen sich vermehrt, eine gute und kreative Alternative zu Wein anzubieten.

Anfang, der 90 Jahre lancierte das Blaue Kreuz die bewährte Blue Cocktailbar, eine mobile alkoholfreie Bar der Gastlichkeit.



Organisiert durch ausgebildete, freiwillige Mitarbeitende hat die Bar an Akzeptanz in der Öffentlichkeit Beachtung gefunden. Viele Teilnehmer durchliefen einen Mix Kurs der alkoholfreien Getränke. Die mobile Bar wurde

Aus dem VW-Bus kann superschnell eine Bar aufgestellt werden.

immer wieder an öffentlichen wie auch privaten Anlässen eingesetzt und präsentierte ein professionelles und zeitnahes Angebot.

Die Weiterentwicklung dieser Blue Cocktailbar-Dienstleistung, der VW T2-Bus, soll uns die Türen öffnen, um an grösseren Events- und Partys das Angebot der alkoholfreien Gastlichkeit anzubieten. Der Bus ist als Objekt bereits dekorativ und verkörpert den freien Frei-Zeitgeist.

Der Blue-Cocktailbar VWT2 Bus kann für verschiedene Anlässe gebucht werden. Auf der Homepage erhalten Sie alle Informationen. Zudem bietet sich die Blue Cocktailbar für weitere Dienstleistungen wie z.B.: Mix Kurs, Team- Event, Vermietung der Bar-mix-Box an. Weitere Informationen sind erhältlich auf: www.blaueskreuz-tgsh.ch/bcb

R Stieger

Aus dem Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat und aus dem Ressort Tiefbau, Verkehr und Geoinformation **Seite 2**

«Carpe Diem» – ein neues Projekt der Krebsliga **Seite 5**

Die Leichtathletik Seerücken ist der fünfbeste Verein im Kanton Thurgau **Seite 7**

Aus der Primarschule Herdern – Dettighofen **Seite 8**

Vorwort

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Ich schreibe heute womöglich das vorletzte Vorwort für die Dorfzeitung und ich merke, dass mich das keineswegs unberührt lässt.

Eine Stimmung des Abschiednehmens macht sich in mir breit und Abschied nehmen war noch nie eine Stärke von mir. Obwohl der Zeitpunkt dafür noch gar nicht gekommen ist, die Ersatzwahl in den Regierungsrat erst bevorsteht und das Resultat ungewiss, so ist das Thema in der Gemeindeverwaltung, im Gemeinderat und bei mir privat omnipräsent. Es beschäftigt

Vielleicht würde es mir gut anstehen, über irgendein Thema aus der Gemeinde zu berichten. Vielleicht über den Winterdienst, der in diesen Tagen sein Bestes gegeben hat, in aller Herrgottsfrühe die Strassen räumte, manch einen Automobilisten vor Ungemach gerettet und aus den Schneemassen gezogen hat (Schreibende inklusive). Ich könnte über den Stand des Wasserleitungsnetzes berichten, meine Meinung zur gelebten Demokratie der Terrasse-Gegner kund tun, die Neubesetzung der Lehrlingsstelle thematisieren oder die kommenden Gemeindebehördenwahlen in den Fokus meines Vorwortes stellen. Keines dieser Themen will mir so locker in die Tasten fließen, weshalb ich mich heute dazu entschliesse, dieses Vorwort kurz zu halten und mich noch einmal zu Wort zu melden, wenn ich tatsächlich in den Regierungsrat gewählt worden bin.

Dann nicht unter dem Titel «Vorwort» – dieses wird meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger verfassen, jedoch unter dem Titel «Danke für das langjährige Vertrauen».
Wir werden sehen!

Herzlichen Gruss
Gemeindeammann Cornelia Komposch

Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemeinde

Neues Mitglied bei der Fürsorgekommission gewählt

Mit Frau Annina Bräuninger, wohnhaft in Wilen bei Herdern, konnte die Vakanz in der Fürsorgekommission neu besetzt werden.

Als ausgebildete Pflegefachfrau AKP (HF) hat sie grundlegende medizinische Kenntnisse, Einfühlungsvermögen und bringt aus ihrer beruflichen Tätigkeit Erfahrung und

das notwendige Verständnis für Menschen in schwierigen Situationen mit. Sie arbeitet, neben ihrer Tätigkeit als Hausfrau und Mutter von zwei Kindern, in einem Teilpensum bei der SPITEX Müllheim als Pflegefachfrau.

Die Arbeit in der Fürsorgekommission hat sie im Dezember 2014 aufgenommen.

Franz Weber; Gemeinderat

Prämienverbilligung 2015

Die Gemeindeverwaltung hat per 01.01.2015 die bezugsberechtigten Personen ermittelt. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2015 ist die provisorische Steuerrechnung 2014 per Stichtag 31.12.2014. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Die Daten wurden an das Sozialversicherungszentrum Thurgau weitergeleitet. Im Verlauf des Frühjahrs werden den IPV-Berechtigten die Antragsformulare zugestellt. Diese ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Bereits ab Ende Mai 2015 erfolgen die ersten Auszahlungen der Prämienverbilligung direkt an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person.

IPV für EL-Bezügerinnen und EL-Bezüger

Die monatliche Anweisung der EL-Prämienpauschale durch die kantonale Ausgleichskasse zugunsten von EL-Bezügerinnen und –Bezügerinnen an die Krankenkasse erfolgt automatisch.

Wir bitten Sie, die Angaben auf dem Antrag genau zu prüfen und allenfalls zu ergänzen. Wird der Antrag unleserlich oder unvollständig ausgefüllt, wird er an den IPV-Berechtigten retourniert. Die Verarbeitung und Überweisung der Prämienverbilligung verzögert sich dadurch erheblich.

Sollten Sie im Frühjahr keinen Antrag erhalten und sind Sie der Meinung, dass Sie

aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bei der Wohngemeinde, in der Sie am 01.01.2015 Wohnsitz hatten.

Weitere Auskünfte über die Prämienverbilligung können auf der Homepage des Gesundheitsamtes abgerufen werden (www.gesundheitsamt.tg.ch). Wir bitten Sie, das Merkblatt, welches Ihnen mit dem Antrag zugestellt wird, genau durchzulesen.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100 %	Prämienverbilligung 2015
bis Fr. 400.–	Fr. 1'728.–
bis Fr. 600.–	Fr. 1'296.–
bis Fr. 800.–	Fr. 864.–

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1997 bis 2014) beträgt:

Einfache Steuer zu 100 %	Prämienverbilligung 2015
bis Fr. 800.–	Fr. 864.–
bis Fr. 1'600.–	Fr. 540.–

Aus dem Ressort Tiefbau, Verkehr und Geoinformation

Strassenprojekte

Nach dem Weiler Kugelshofen im Jahr 2013 wird im Verlaufe der Jahre 2015 und 2016 die Infrastruktur im Weiler Wilen bei Herdern langfristig saniert. Das betrifft den Strassenbau, die Elektrizität, neu eine massvolle Strassenbeleuchtung mit LED-Technik, die Wasser- und Abwasserleitungen und soweit es die Gemeinde betrifft die Kommunikationsleitungen. Ebenfalls ist in Planung, den gesamten Strassenzugang westlich von Wilen neu so zu bauen, damit die Sicherheit für den Strassen- und 2-Radverkehr deutlich verbessert wird. Die Grundidee dabei ist, dass es noch einen Strassenzugang mit einer optimierten Linienführung geben wird, welcher in den neuen Radweg einmündet.

Die Umtriebe im Zusammenhang mit der Sanierung der Infrastruktur in Wilen werden für die Anwohnerinnen und Anwohner klar spürbar sein. Ebenfalls tangiert sind die zwei aktiven Landwirtschaftsbetriebe. Darum wird seitens der Gemeinde grossen Wert auf den Miteinbezug der dort lebenden und arbeitenden Bewohner gelegt. Die erste Bauprojektinformation erfolgte vor Ort im September 2014, die nächste wurde im Januar 2015 durchgeführt. Weitere solche Anlässe, die sich an den Projektarbeiten und dann am Bauprogramm orientieren, sind vorgesehen. Der Beginn der Arbeiten wird im Verlauf des kommenden April sein. Basierend auf den eingereichten Offerten hat der Gemeinderat sämtliche Tiefbauarbeiten der Firma Convia Bau AG Frauenfeld vergeben.

Abwasser

Im Zusammenhang mit den Unterhaltsarbeiten des WSW an der Wasserleitung in Ammenhausen hat die Politische Gemeinde Hüttwilen die sich bietende Gelegenheit genutzt und den Weiler Moorwilen an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen. Dabei wurde die Abwasserleitung in den gleichen Graben

wie die WSW-Wasserleitung gelegt und in der Nähe von Ammenhausen an das Abwasserleitungssystem der Gemeinde Herdern angeschlossen. Die Vertragsverhandlungen zwischen den beiden Gemeinden sind noch im Gange. Dabei geht es auch um die unmittelbaren Kosten und die ständigen künftigen Abwassergebühren, welche Hüttwilen an Herdern bezahlen muss. Der Umstand, dass nur die Gemeinde Herdern Abwasser in die ARA Pfyn bringt und Hüttwilen nicht, muss im Vertrag ebenfalls berücksichtigt werden.

Gewässer

Das gesetzlich geforderte «Unterhaltskonzept Bäche» wurde in mehreren Schritten und mit verschiedenen Beteiligten erarbeitet. Das Konzept wurde Mitte Mai 2014 an die zuständige kantonale Stelle eingereicht und im Dezember bewilligt. Basierend auf dem zwei Ordner umfassenden Unterhaltskonzept werden nun im Verlaufe des Jahres 2015 die ersten Massnahmen ausgeführt in Zusammenarbeit mit den zum Teil auch vorgeschriebenen verschiedenen Beteiligten wie Fischereiaufseher, Förster und dem Amt für Umwelt.

Information

Der Gemeinderat hat entschieden, unseren Gemeindearbeiter Werner Müller ab Januar 2015 neu mit einem Arbeitspensum von 80 Prozent anzustellen. Bis Ende 2014 betrug sein Pensum noch 70%. Die Hauptgründe für die Erhöhung des Pensums liegen in den zusätzlichen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Unterhaltskonzept Bäche und dem ausgewiesenen Zusatzaufwand für den durch die Gemeinde selber erbrachten kostengünstigen kleinen Strassenunterhalt. Im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden verfügt Herdern nach wie vor über das klar kleinste Pensum in diesem Aufgabenbereich.

Peter Mächler Ressort
Tiefbau, Verkehr und Geoinformation

Agenda



Einladung GV 25. März 2015

Der Dorfverein Herdern lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zur 18. Generalversammlung auf Mittwoch, 25. März ein. Im Saal des Restaurants Löwen präsentieren wir Ihnen ab 20 Uhr unser Jahresprogramm und nehmen Ihre Anregungen auf. Zudem stehen die ordentlichen Wahlen an. Bei einem gemütlichen Imbiss lassen wir dann den Abend ausklingen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlungen werden vom Turnverein Dettighofen-Lanzenneunforn, vom Sommerlager der katholischen Kirchgemeinde sowie der Pfadi Seebachtal an folgenden Tagen durchgeführt:

Lanzenneunforn Samstag:

14. März 2015

08. August 2015

14. November 2015

Herdern Samstag

25. April 2015

15. August 2015

28. November 2015

Wir bitten Sie, die gut geschnürten und nicht zu schweren Papierbündel bis spätestens 8.00 Uhr bereit zu stellen.

Rechnungsgemeindeversammlung:

Mittwoch, 24. Juni 2015

Budgetversammlung:

Donnerstag, 26. Nov. 2015

Neuzuzügerapéro:

Freitag, 11. Sept. 2015

Wir gratulieren

zur Heirat

*Bán Balázs und Edina
Birkenweg 1, Lanzenneunforn*

*Bleiker Philipp und Sara
Berghofstrasse 25, Herdern*

*Wiesmann Nico und Stephanie
Gündelharterstrasse 4, Lanzenneunforn*

zum Geburtstag

*Damann Karl
geb. 04.02.1930
Liebenfelserstrasse 5a, Lanzenneunforn*

*Frei Bertha
geb. 01.12.1929
Steckbornerstrasse 12, Herdern*

*Frei Paul
geb. 28.12.1929
Im Winkel 20, Herdern*

*Hagen Johann
geb. 13.01.1935
Frauenfelderstrasse 14, Herdern*

*Schäfli Josef
Geb. 02.01.1925
Ammenhausen 1, Lanzenneunforn*

zur Geburt

*Burki David und Piera
zur Tochter Malin Claudia
Grünhofstrasse 6
Lanzenneunforn*

*Goštautas Gintas und
Kyselicová Anna zum Sohn Nicolas
Gündelharterstrasse 1
Lanzenneunforn*

*Zanoni Sandro und Monika
zur Tochter Lenja Elea
Liebenfelserstrasse 5a
Lanzenneunforn*

Pro Senectute: Ortsvertretung für Herdern gesucht

Würden Sie gerne eine verantwortungsvolle Aufgabe in Ihrer Gemeinde übernehmen? Können Sie sich vorstellen Ihre Zeit, Ihr Wissen und Ihre Tatkraft als Ansprechperson von Pro Senectute Thurgau für ältere Menschen einzusetzen?

Wenn Sie organisieren können, Interesse an einer erfüllenden Tätigkeit haben, offen, belastbar und selbständiges Arbeiten gewohnt sind, brauchen wir Sie als Ortsvertretung in Herdern.

Es handelt sich um eine langfristige Aufgabe in Form von Freiwilligenarbeit. Sie sind Teil einer kantonal tätigen Organisation, die sich für die älteren Menschen engagiert und diese unterstützt.

Pro Senectute Thurgau bietet Ihnen eine intensive Einarbeitung, kontinuierliche Be-

treuung und Unterstützung durch feste Ansprechpersonen, Austausch und Weiterbildung sowie Entschädigung von Auslagen und Spesen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns, Sie hoffentlich bald in unserem Team begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie eine erfüllende Aufgabe zum Wohle der älteren Menschen in Ihrer Gemeinde.

Bei Interesse und für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Herrn Christian Griess Tel. 071 626 10 90 in Verbindung.

Pro Senectute Thurgau
Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden,
Tel. 071 626 10 80,

info@tg.pro-senectute.ch,
www.tg.pro-senectute.ch.



Erstvermietung

Die Wohnbaugenossenschaft Herdern (WBH) vermietet per 1. Dezember 2015

14 Stück 1 ½ - 3 ½ Zimmer-Wohnungen

Bis Ende März haben Seniorinnen und Senioren der Politischen Gemeinde Herdern Vorrang. Die Vermietung der Wohnungen erfolgt in der Reihenfolge der Reservationen.

Bitte reservieren Sie sich ihre Traumwohnung schon jetzt.

Weitere Interessentinnen und Interessenten werden vorgemerkt und bei der Vergabe der Wohnungen berücksichtigt.

**Auskunft erteilt Ihnen gerne Peter Siegenthaler, Präsident der WBH.
praesident@impfarrgarten.org / 079 743 17 53**

www.impfarrgarten.org /Projekt

Das Redaktionsteam der Dorfzeitung bekommt Unterstützung



Gabriela Siegenthaler

Der Gemeinderat freut sich, dass Gaby Tszanz und Gabriela Siegenthaler abwechselnd Sonderbeiträge für die Dorfzeitung schreiben werden.

Gaby Tszanz portraitiert «Schöne Plätze in und rund um die Gemeinde Herdern» und Gabriela Siegenthaler stellt in ihrer Serie «Unsere Gewerbebetriebe» vor.

Die Leserschaft darf gespannt sein!



Gaby Tszanz

«Carpe Diem» – ein neues Projekt der Thurgauischen Krebsliga

Im Sinne von «Carpe Diem» – «pflücke den Tag» oder «nutze die Zeit» möchte die Thurgauische Krebsliga krebserkrankten Menschen, die selber nicht mehr Autofahren können (oder nicht mehr so weit), einmal im Jahr einen unvergesslichen Tag nach ihrem Wunsch erfüllen.

Haben Sie einen speziellen Wunsch wie zum Beispiel in die Berge fahren, mit Freunden am See einen Kaffee trinken oder Verwandte besuchen?

Die Thurgauische Krebsliga organisiert und koordiniert für Sie diese Fahrt. Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer der Thurgauischen Krebsliga führen Sie mit ihren Privatautos an Ihren gewünschten Zielort, begleiten und betreuen Sie vor Ort, falls dies von Ihnen gewünscht wird.

Sind Sie von Krebs betroffen und haben Interesse an Carpe Diem? Dann können Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns melden und Ihren Wunsch mit zwei möglichen



thurgauische krebisliga
Kompetenzzentrum

Daten bekannt geben. Wir werden uns gerne um die Erfüllung Ihres Wunsches kümmern. Für Krebsbetroffene ist dieses Angebot kostenlos.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, wir beantworten Ihre Fragen gerne.

Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 70 00
Fax 071 626 70 01
E-Mail info@tgkl.ch

Online Spenden www.tgkl.ch
Bank IBAN CH58 0483 5046 8950 1100 0

Postcheckkonto 85-4796-4
Post IBAN CH67 0900 0000 8500 4796 4

Willkommen

*Bogus Ewa
Im Sulz
Lanzenneunforn*

*Breu Nicholas
Im Püntli 14
8535 Herdern*

*Häusermann Cindy mit
Finocchietti Joana und Nevio
Steig 4
Herdern*

*Linnenberg Silvan
Gündelharterstrasse 1
Lanzenneunforn*

*Miriam Keel mit
Melissa Schneider
Im Püntli 16
Herdern*

*Sarfaraz Rizwan und Rizwan Sahrish
mit Carol
Liebenfellerstrasse 10
Lanzenneunforn*

*Schäfli Sven
Ammenhausen 7
Lanzenneunforn*

*Schmid Samanta mit Tim
Im Püntli 14
Herdern*

*Wiesmann Brigitte
Steig 5
Herdern*

Witz Egge

**Ein Tourist in Schottland besichtigte Loch Ness in der Hoffnung, dem Ungeheuer Nessie zu begegnen. Schliesslich fragte er den Fremdenführer: «Wann taucht das Ungeheuer denn immer auf?»
«Gewöhnlich nach fünf Scotchs...»**

Bis bald

Aeschbacher Lilian, nach Dettighofen

Atasever Faruk, nach Märstetten

Bänteli Maurizia, nach Winterthur

Bieri Bruno, nach Müllheim

Cech Roland, nach Amriswil

Dietl Alois, nach Matzingen

Flacher Benjamin, nach Warth-Weiningen

García Navarro Juan und Laura,
nach Frauenfeld

Glindemann Melanie mit, Andrej und
Cyrill, nach Warth-Weiningen

Gnädingler Rolf, nach Deutschland

Komposch Jonas, nach Winterthur

Kowalczyk Grzegorz, nach Frauenfeld

Kowalczyk Marcin, nach Frauenfeld

Normatsang Jugney, nach Matzingen

Normatsang Palzom, nach Arbon

Pieczkolan Grzegorz, nach Pfylen

Sróba Jaroslav, nach Frauenfeld

Stäheli Myriam, nach Münchwilen

Stäheli Rosa Maria, nach Frauenfeld

Zeba Marijan, nach Bürglen

Wir trauern

Leemann-Minder Werner
gestorben am 25.11.2014
wohnhaltig gewesen
Talwis 1a, Lanzenneunforn

«Der Kampf gegen das Unsichtbare» psychische Gewalt in Beziehungen



Ständiges Kritisieren, Demütigen, Beleidigen, Beschimpfen, Erniedrigen, Kontrollieren – psychische Gewalt ist heimtückisch und kann in verschiedenen Formen und Intensitäten auftreten. Seelische, auf emotionaler Ebene ausgeübte Gewalt ist schwerer zu erkennen als körperliche Misshandlung. Die davon getragenen Blessuren sind nach innen gerichtet, aussen nicht sichtbar und heilen viel langsamer als ein blauer Fleck. Es ist nicht einfach, sich gegen psychische

Gewalt zu wehren. Häufig bleiben Frauen in diesem Teufelskreis gefangen. Wichtig ist es, darüber zu sprechen, bei einer Beratungsstelle Hilfe zu holen und die eigene Autonomie und den Selbstwert zu stärken.

Beratungsstelle für
gewaltbetroffene Frauen Thurgau
Tel. 052 720 39 90
www.frauenberatung-tg.ch
kontakt@frauenberatung-tg.ch

SCHOGGIKÄFERLI-AKTION



Vom **21. Februar bis 4. April 2015** findet die bekannte Schoggikäferli-Aktion des Blauen Kreuz Prävention & Gesundheitsförderung TG/SH in Ihrer Gemeinde statt.

Mit dem Kauf der Schoggikäferli wird die wertvolle und präventive Arbeit unter Kindern & Jugendlichen unterstützt. Infos zu unserer Arbeit finden Sie unter:
www.blaueskreuz-tgsh.ch

Wer gerne Schoggikäferli verkaufen möchte, und damit etwas Sackgeld verdienen kann, darf sich gerne bei uns melden.

Kontakt: Doris Rüedi, 071 622 40 46 d.ruedi@blaueskreuz-tgsh.ch



LA Seerücken News ● LA Seerücken News ● LA Seerücken News ● LA Seerücken News

Die LA Seerücken ist der fünftbeste Verein im Kanton Thurgau

Die Erfolgsgeschichte LA Seerücken geht weiter. Nach Abschluss der Wettkampfsaison 2014 steht der LA Seerücken von insgesamt 19 rangierten Vereinen hinter den vier grossen Leichtathletikvereinen (Amriswil-Athletics, LC Frauenfeld, LAR Bischofszell, LAR Tägerwilen) an fünfter Stelle der Ranking-Liste, welche sich aus sieben ausgewählten Wettkämpfen zusammen setzt, wovon die LA Seerücken nur an deren fünf teilgenommen hat.

Leichtathletik: UBS Kids Cup Team, Lokale Ausscheidung in Oberriet/SG

Guter Saisonstart der LA Seerücken

103 Mannschaften kämpften am 13.12.2014 in der Sportanlage Bildstöckli in Oberriet/SG in verschiedenen Kategorien um den Einzug für den Regional Final.

Der UBS Kids Cup Team ist ein, in der Halle stattfindender Gruppenwettkampf. Dabei treten die 5er bzw. 6er Teams in 4 verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Die Disziplinen stammen aus den Bereichen Sprint, Sprung, Biathlon (Ausdauer) und Team-Cross (Ausdauer und Geschicklichkeit).

Leider konnten wir in diesem Jahr nur mit zwei Teams an den Start gehen, da wir nicht genügend Kinder in den verschiedenen Jahrgängen haben. Nichts desto trotz gelangen unseren beiden Teams hervorragende Leistungen, dies obwohl nicht alle Athletinnen/Athleten im Vollbesitz ihrer Kräfte waren und teilweise verletzungsbedingt an der einen oder anderen Disziplin pausieren mussten. Für die restlichen Teammitglieder hiess das, dass noch mehr von ihnen abverlangt wurde.

Der Kampfgeist hat sich gelohnt und wurde



Beim U12 Mixed den 3. Rang geholt: Von oben im Uhrzeigersinn Farah Haus, Lena Zollinger, Roy Salomon, Aar de la Cruz, Mick Salomon und Tamara Kirchmeier.

für das U14 Mädchen-Team mit der Bronzemedaille (gleiche Rangpunktezahle wie LAR Tägerwilen, jedoch die etwas schlechteren Einzelresultate) und für das U12 Mixed-Team mit der Silbermedaille belohnt. Somit haben sich beide Mannschaften für den Regionalfinal vom 1. März 2015 in St.Gallen qualifiziert

Auszug aus der Rangliste

(U14 Mädchen):

- | | |
|-------------------------|-----|
| 1. Rang: LAG Gossau | 7P |
| 2. Rang: LAR Tägerwilen | 10P |
| 3. Rang: LA Seerücken | 10P |

(U12 Mixed)

- | | |
|-------------------------------|-----|
| 1. Rang: LAG Gossau / KTV Wil | 5P |
| 2. Rang: LA Seerücken | 8P |
| 3. Rang: Amriswil-Athletics | 14P |



Beim U14 Mädchen den 2. Rang geholt: Von Links Sarah Lorenz, Natalie Moser, Célestine Thalman, Michelle Zürcher und Jaimee Salomon.

Aus der Primarschule Herdern – Dettighofen

Vor den Sportferien fanden traditionellerweise das Skilager und die Sonderwoche für die Daheimgebliebenen statt.

Wieder können wir auf eine gelungene Zeit, in der intensiv zusammengearbeitet wurde, zurückblicken. Die Mittelstufenkinder genossen in «unserem» Lagerhaus in Lenzerheide eine sonnige Woche bei rechtzeitig eingetropfenem Schnee, Sport und Spass. In der Sonderwoche in Herdern wurde zum Thema «Spielwelt» gebastelt, gespielt, ausprobiert und ein Morgen in der Turnfabrik Frauenfeld verbracht. In Lanzenneunforn war in dieser Woche das Thema «Ritter» aktuell. Sich einmal mit den entsprechenden Requisiten wie ein Ritter fühlen, dazu sein eigenes Wappen zu haben, war schon etwas Besonderes. Zum krönenden Abschluss gab es ein Ritterfest.

Ausblick

Nach den Sportferien hat Frau Suzan Haus, als zusätzliche Schulbusfahrerin, ihren Dienst aufgenommen. Ich heisse sie herzlich Willkommen und wünsche ihr alles Gute bei den Fahrten. Seit Weihnachten benützen wir einen neuen Bus, der etwas grösser ist und 16 kindergerecht ausgerüstete Plätze aufweist.

Das neue Semester ist, nebst dem regulären Unterricht, wieder vollgepackt mit diversen Anlässen und Projekten. So gibt es den jährlich stattfindenden Sporttag, die Schulreisen und die klasseninternen Anlässe. Ein grösseres klassenübergreifendes Projekt wird die Projektwoche mit der Erarbeitung eines Musicals und der damit verbundene Schulschluss sein. Schon so viel sei an dieser Stelle verraten: es wird etwas im Bereich Umweltschutz zu tun haben. Wie immer, wenn wir gemeinsame Projekte planen, bedeutet dies viel Vorarbeit und logistische Überlegungen, damit dann in der Woche wirklich alles klappt. Die Szenen müssen abgesprochen, Lieder einheitlich geübt, Übergänge geklärt, Wechsel der Kinder organisiert und die Infrastruktur bereitge-

Rechts: In den Sportferien konnten sich die Schüler mal so richtig austoben.

Unten: In der Sonderwoche in Lanzenneunforn war das Thema «Ritter» aktuell und in Herdern wurde zum Thema «Spielwelt» gebastelt.



stellt sein. Mit grossem Engagement sind die Beteiligten schon jetzt am Vorbereiten und freuen sich auf den speziellen Event.

Nachdem an unserer Schule schon im letzten Jahr individuelle und gemeinsame Weiterbildungen zur Thematik des kompetenzorientierten Unterrichtes stattgefunden haben, werden wir uns auch in diesem Semester weiter damit und mit dem Lehrplan 21 beschäftigen. Es müssen diverse Vorarbeiten geleistet werden, damit dann die geplante Einführung des neuen Lehrplanes im Jahr 2017 reibungslos gelingt. Immer wieder ist das individuelle, differenzierte, kompetenzorientierte Unterrichten an unserer Schule aktuell und präsent.

Behörde

In der neuen Zusammensetzung arbeitet die Behörde seit dem Sommer zusammen. Sandra Gehri, das neue Mitglied, und Marcel Mettler, der neu das Ressort Liegenschaften

übernahm, haben sich jeweils gut eingearbeitet. In der Zwischenzeit wurde für die Liegenschaften ein neues Nutzungs- und Spesenreglement, für den Busbetrieb das entsprechende Busreglement erarbeitet.

Ein weiterer Wasserschaden in den Schulzimmern des Schulhauses Lanzenneunforn bescherte den Betroffenen, in erster Linie unserem Hauswart Timon Höpli, zusätzliche Arbeit.

Solch unschöne Erlebnisse zeigen die Dringlichkeit der Standortfrage. An allen Schulbauten besteht Investitionsbedarf. In den nächsten Monaten erwartet die Behörde die Resultate der Abklärungen durch die Firma Wüst&Partner. Sobald diese vorliegen, werden sie der Bevölkerung präsentiert, um damit die nötigen Entscheidungsgrundlagen für das weitere Vorgehen zu bieten.

*Susi Ochsner, Schulleitung
Primarschulgemeinde Herdern – Dettighofen*

Schlittelspass und Geselligkeit

Mit Begeisterung sausten Jung und Alt die Schlittelpiste auf der Grünhofstrasse in Lanzenneunforn hinunter, während viele weitere Personen in geselliger Runde Glühwein, Würste und Fondue genossen.

Zwar gab es auch 2014 keine weisse Weihnachten, doch standen die Weihnachtsferien dennoch im Zeichen des Schlittelspasses. Die Nacht auf den 27. Dezember brachte so viel Schnee, dass die Schlittelpiste dank der Instandhaltung von Daniel Kressibucher über mehrere Tage genutzt werden konnte.

Auch diesmal gelang es wieder, aus dem Schlittelvergnügen einen spontanen Gesellschaftsanlass zu machen, der rund 50 Personen anlockte. Bei Glühwein und Knabberien wurde geplaudert, während auch viele Erwachsene sich immer wieder auf die Piste wagten. Nicht nur die Hände wurden am Feuer gewärmt, sondern auch Würste gebraten und ein Fondue genossen. Für Nachschub sorgten alle teilnehmenden Anwohner.

Dieser spontane Anlass lockte auch Leute aus den umliegenden Dörfern an. Es ist

schön, dass viele Bewohner von Lanzenneunforn diese Art des spontanen Zusammenseins schätzen und geniessen.

Auch an den Tagen danach waren die Kinder von früh bis spät auf der Piste. Immer wieder trafen sich die Erwachsenen dabei. Dank dem grossartigen Einsatz von Daniel Kressibucher, dem Verständnis der Anwohner und dem Entgegenkommen unserer Gemeinde war dies möglich. Vielleicht beschert uns der Winter ja weitere so tolle Tage.

Christa Klein



Aufwärmphase vor dem grossen Gesellschaftsanlass.

Baubewilligungen

*Galvin Derek und Elian
Pizza- und Grillplatz,
Glaswindschutz auf Steinmauer
Pfaffenpüntli 2,
Lanzenneunforn*

*Mabag AG
20 Wohnungen in
vier Terrassenhäusern
und 5 Einfamilienhäusern
Spottenbergstrasse, Herdern*

*Meier Sandra und Pascal Enzler
Anbau an bestehendes Wohnhaus
Luegistrasse 2a,
Lanzenneunforn*

*NeVo Immo GmbH
1 Doppel Einfamilienhaus,
1 Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage
Liebenfelserstrasse,
Lanzenneunforn*

*Schäfli Marco
Erneuerung Hagelnetzkonstruktion
für Obstanlage
Ruspiffe, Gündelharterstrasse,
Lanzenneunforn*

*Schloss Herdern
Einbau Produktionsküche
Herdern*

Impressum

Herausgeber:
Politische Gemeinde Herdern

Redaktion:
*Cornelia Komposch (ck),
Corinne Bolzli, Ruth Häni*

Produktion und Layout:
*Christine Lang, LMS-Media GmbH
(E-mail: lang@lms-media.ch)*

Druck:
Druckerei Steckborn, Steckborn

Fiire mit de Chliine: Müsligottesdienst im Seebach



(Hüttwilen, Herdern, Nussbaumen, Uerschhausen)

Im Fiire mit de Chliine – Müsligottesdienst sind Kinder im Spielgruppen- und Kindergartenalter (ca. 3-6 Jahre) mit einer Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Gotti/Götti etc.) eingeladen, gemeinsam einen kindergerechten, halbständigen Gottesdienst zu feiern.

Wir hören eine Geschichte, erleben den Kirchenraum, beten zusammen und singen Lieder.

Die Feiern finden jeweils am Freitag von 15.30 bis 16 Uhr in der evang. Kirche Hüttwilen und zweimal im Jahr in der Kirche in Nussbaumen statt.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder und Sie!

*Jasmin & Dani Hanselmann
Surina, die Kirchenmaus*

Kontakt:

Jasmin Hanselmann, Geerenstrasse 15, 8536 Hüttwilen
Tel. 052 552 34 19, jasmin.hanselmann@gmx.ch
Pfr. Richard Ladner, T: 052 747 22 24,
r.ladner@bluewin.ch

Daten 2015:

6. März
24. April (Nussbaumen)
5. Juni
28. August
23. Oktober (Nussbaumen)
11. Dezember

Das Kleine übertrifft das Grosse

Bei der stimmungsvollen Weihnachtsfeier «S'Liecht vom chline Hirt» der beiden Sonntagschulen von Hüttwilen und Herdern standen 18 Kinder auf der mehrstöckigen Bühne und berührten mit ihrem Spiel Gemeinde und Gäste in der vollen evangelischen Kirche Hüttwilen.

Neben dem prächtigen Christbaum verkündeten die Engel von der Himmelstribüne herab den Hirten Jesu Geburt. Erfreut zog die Schar los, das Kind in der Krippe zu finden. Doch ein Bub schämte sich, als Geschenk nur eine alte, schwache Lampe zu bringen. Erst als das Licht der Engel erlosch, zeigte sich die Leuchtkraft des Lämpchens, und nicht nur das Christkind lächelte.

Das Stück samt den vielen Liedern hatten in Hüttwilen Ursula Sutter und Martina Hegglin einstudiert, in Herdern Cornelia Schori und Sarah Blaser. Harfe (Tatjana Hegglin), Querflöte, Gitarre und Orgel sorgten für leise und mitreissende Töne. Pfarrer Richard Ladner knüpfte in seiner Predigt den roten Faden zu den Geschenken, die sich die Anwesenden an Weihnachten geben: Was von Herzen komme, ob klein oder selbstgemacht, sei meist wertvoller als teuer Gekauftes.

Die Leiterinnen der Sunntigschuel/Kindergottesdienst freuen sich auch im neuen Jahr über jedes neue Gesicht am Sonntagmorgen. Einfach melden unter:

www.ref.ch/huettwilen-nussbaumen



Verschmitzt verfolgten die Engel den gesamten Gottesdienst von der hohen Himmelstribüne aus.



Aus voller Kehle singen die Hirten: «De Heiland isch cho.»

Silvesterläuten 2014 in Lanzenneunforn

Es ist uns ein Bedürfnis, in erster Linie an die Einwohnerinnen und Einwohner von Lanzenneunforn Danke zu sagen.

Danke, den vielen Kindern, die sich mit uns auf den Weg gemacht haben, das Dorf am Silvestermorgen aufzuwecken; getreu dem Motto: «Heute bleibt keiner liegen». Danke den Eltern, dass sie uns ihre Kinder anvertrauen und den Begleitpersonen die uns unterstützen. Danke für die zahlreichen

Spenden an Süssigkeiten und sonstigen Köstlichkeiten, die die Kinderaugen leuchten lassen! Auch für zugerufene Neujahrswünsche unter der Tür oder aus den Fenstern. Das beweist uns, dass dieser althergebrachte Brauch vielerorts Freude bringt.

Ein herzliches Dankeschön an Josef Kälin, der uns extra das Restaurant Sonne öffnet, um die hungrigen Kinder und Begleitpersonen mit frischem Zopf (danke den Bäckerinnen) zu verköstigen. Ein Dank auch

dem Dorfverein, für die Spende «Rund ums Frühstück»!

Leider mussten wir feststellen dass dieser schöne Brauch nicht überall geschätzt wird. Auf Grund dessen wäre es zu überlegen, am kommenden Silvesterläuten auf «klingeln» an der Haustüre zu verzichten.

Ansonsten freuen wir uns heute schon auf's nächste Mal, hoffentlich mit wiederum so zahlreichen, gutgelaunten Teilnehmern!

Moni und Adi Zollinger und Regina Frei

Vereine

Dorfverein Lanzenneunforn
Präsidentin: z. Zt. vakant
Ansprechperson:
Monika Zollinger,
Hauptstrasse 12,
8506 Lanzenneunforn
Tel. 052 740 00 74

Dorfverein Herdern
Präsident Marcel Mettler,
Steig 15, Herdern,
Tel. 052 740 05 52

Samariterverein Herdern
und Umgebung
Übungen: Jeden 3. Donnerstag
im Monat um 20.00 Uhr in der
Turnhalle Gündelhart.
Kontaktperson:
Margrit Beerli, Hörhausen,
Tel. 052 763 23 34,
beerli@freesurf.ch

Turnverein Dettighofen-
Lanzenneunforn
Turnstunden jeden Mittwoch,
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Präsident: Mathias Goldinger,
Berghofstrasse 6,
8535 Herdern,
Tel. 078 825 67 12

Aktivriege Dettighofen-
Lanzenneunforn
Turnstunden jeden Dienstag,
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr.
Kontaktperson: Reto Holenwe-
ger, Ruetgartenstrasse 1,
8506 Lanzenneunforn,
Tel. 078 836 43 63

Männerriege Herdern
Turnstunden jeden Montag
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
in der Turnhalle Herdern
Präsident: Daniel Weishaupt,
Lanackerstrasse 9,
8535 Herdern,
Tel. 052 740 00 72

Oekumenischer
Kirchenchor Hüttwilen-Herdern
Proben: Dienstag,
20.15 bis 21.30 Uhr,
Probeort: Singsaal
Primarschulhaus Geeren,
Hüttwilen
Kontaktperson: Eva Kupper,
Tel. 052 747 11 93

MuKi-Turnen Herdern-
Dettighofen-Lanzenneunforn
3-4 jährige, jeweils am
Mittwoch, 8.45 – 9.45 Uhr
Ansprechperson:
Veronika Kressibucher,
MZH Lanzenneunforn 11,
8506 Lanzenneunforn
Tel. 052 740 00 78

KiTu Lanzenneunforn
Kindergarten bis und mit
1. Klasse
Montag, 17.00 – 18.00 Uhr
Herbst – Frühling
Turnhalle Lanzenneunforn
Ansprechperson:
Veronika Kressibucher,
Hauptstrasse 24,
8506 Lanzenneunforn
Tel. 052 740 00 78

Kifu Herdern
Donnerstag 16.00 – 17.00
Herbst – Sommer
Turnhalle Herdern
Kontaktperson
Corinne Marthaler
Tel.: 052 747 22 44

Jugi 1
(1. – 3. Klasse)
Montag, 17.00 – 18.00 Uhr,
Kontaktperson: Silvia Butti,
Tel. 052 747 27 87

Jugi 2
(4. bis 6. Klasse)
Montag, 18.00 – 19.00 Uhr
Kontaktperson: Silvia Butti,
Tel. 052 747 27 87

Aerobics Herdern
Donnerstag,
19.30 – 20.45 Uhr
Turnhalle Herdern
Kontaktadresse:
Silvia Butti, Tel. 052 747 27 87

LA Seerücken (ab 1. Klasse),
Training Kleine:
Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr;
Training Grosse:
Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr,
in der Turnhalle Lanzenneunforn,
Kontaktpersonen:
Simi & Mike Salomon,
Tel. 052 301 33 11 oder
079 405 19 89,
E-Mail: salomon@leunet.ch

Senioren Turnen Herdern
Donnerstag,
13.45 – 14.45 Uhr
Turnhalle Herdern
Kontaktperson:
Annemarie Iten
Tel. 052 747 11 06

Frauenturnverein (FTV)
Dettighofen/
Lanzenneunforn
Montag, 20.00 – 21.30 Uhr
Kontaktperson:
Trudi Dietiker, Dettighofen,
Tel. 052 765 19 78

Damenturnverein
Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr
Turnhalle Lanzenneunforn
Kontaktperson: Karin Brägger,
Tel. 052 747 19 55

Fitness am Dienstag
Dienstag, 20.15 – 21.30 Uhr
Kontaktperson: Kim Kübler,
Tel. 052 747 16 10

Schützengesellschaft
Herdern/Lanzenneunforn
Jeden Dienstagabend von
18 Uhr bis 20 Uhr Übungs-
schiessen. Jedermann ist
herzlich eingeladen.
Kontaktadresse:
Nicole Wellinger
Hauptstrasse 42
8357 Guntershausen
Tel. 079 468 64 24
nicole.wellinger@bluewin.ch

Landfrauenverein
Herdern – Lanzenneunforn
Präsidentin: Anita Niederer,
Liebenfels, Lanzenneunforn,
Tel. 052 747 12 71

Spitex-Verein
Region Frauenfeld
Tel. 052 725 00 70
E-Mail: info@spitex-frauenfeld.ch

Pfadi Seebachtal
Kontaktpersonen: Selina Morath,
Tel. 079 299 45 31,
E-Mail: adjuva@seebachtal.ch
Ralf Frei
E-Mail: veto@seebachtal.ch
Tel. 079 482 00 84
Adresse: 8500 Frauenfeld
Kontakt: www.seebachtal.ch

Jugendgruppe
Herdern/Lanzenneunforn
4. – 6. Klasse
Freitag, 20.00 – 21.30 Uhr
(2 Wochen Rhythmus
nach Herbstferien)
Kontaktperson:
Franz Weber, Herdern,
Tel. 079 216 66 73

Pro Senectute
Kontaktperson:
Rita Schürch,
Lanzenneunforn,
Tel. 052 747 17 93

Zu neuen Ufern aufbrechen: Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene



Damit sind Sie gut beraten

Die Trennung vom Ehepartner oder Lebensgefährten gehört zu den schwersten Krisen im Leben, die ganz verschiedene, zum Teil auch widersprüchliche Gefühle auslöst.

Enttäuschung und Schmerz, Schuld- und Versagensgefühle, Minderwertigkeits- und Rachegefühle können dazu gehören, genauso wie erwachendes Selbstbewusstsein, ein Gefühl der Erleichterung und neu gewonnene Freiheit. Dieses Seminar vermittelt Impulse zu Fragen wie: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines Wendepunktes im Lebenslauf? Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Und wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

Gestaltung

Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Gespräche in der Gruppe mit Menschen, die Gleiches oder Ähnliches erlebt haben, helfen, einen Schritt weiterzukommen.

Leitung

Silvia Huber-Dönni, Paar- und Familientherapeutin, Familienmediatorin
Barbara Krismer Burkard, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin
Thomas Bachofner, Pfarrer, Leiter tecum

Daten

Drei Donnerstage: 23. April, 28. Mai und 11. Juni 2015, jeweils 19.15 bis 21.45 Uhr
Ein Samstag: 9. Mai 2015, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort

Donnerstagabende: Perspektive Thurgau, Oberstadtstrasse 6, Frauenfeld
Samstag: Kartause Ittingen
Kurskosten: Fr. 160.–, inklusive Mittagessen am 9. Mai 2015

Anmeldung bis 9. April 2015

bei Silvia Huber-Dönni, 071 626 02 02, s.huber@perspektive-tg.ch

Veranstalter

Dieses Seminar bieten tecum und KEB (Kirchliche Erwachsenenbildung der kath. Landeskirche) in Kooperation mit der Perspektive Thurgau an.

Herausforderung Alleinerziehend

Inhalt

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Veränderungen und Herausforderungen. Eltern wollen das Beste für ihre Kinder. Nicht in jeder Phase gelingt es, mit dem anderen Elternteil an einen Tisch zu sitzen, um verantwortungsvolle Wege, im Interesse der Kinder, zu erarbeiten. Unterschiedliche Perspektiven, verletzte Gefühle, erschüttertes Vertrauen, verschiedene Erziehungsmodelle und neue Lebenswelten prallen aufeinander.

Wir gehen folgenden Fragen nach:

- Wie können wir unsere Kinder als (Allein) Erziehende ins Erwachsenenleben begleiten?
- Wie gelingt es uns gute Eltern zu bleiben?
- Welche Hilfestellungen und Entlastungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung?

Leitung

Roswitha Keller-Hilziger und Angelika Mikuteit, Perspektive Thurgau

Bruno Strassmann-Schanes, Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB)

Datum und Zeit

3. und 17. März 2015
19.30 – 22.00 Uhr

Ort

Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG)
Franziskusweg-3, 8570 Weinfelden

Anmeldefrist

17. Februar 2015 an keb@kath-tg.ch, 071 626 11 51

Teilnehmende

Alleinerziehende Mütter und Väter
mind. 8 max. 14 Personen

Veranstalter

Perspektive Thurgau und Katholische Landeskirche Thurgau Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung

Witz Egge

Kunde: «Ich möchte Ihren Chef sprechen!»

Sekretärin: «Geht leider nicht, er ist nicht da!»

Kunde: «Ich hab ihn doch durchs Fenster gesehen!»

Sekretärin: «Er Sie auch!»

Der Verwaltungsrat zum CEO: «Na, wie macht sich denn der neue Buchhalter?»

CEO: «Toll, dieser Mann!»

Verwaltungsrat: «Was kann er denn so besonderes?»

CEO: «Er ist gelernter Friseur, er kann frisieren!»

Treffen sich zwei Klempner.

Sagt der eine: «Gestern habe ich 60 Meter Rohre verlegt.»

Darauf der andere: «Mach dir nichts draus, die finden wir schon wieder!»